

Detmold

Wichtige Sehenswürdigkeiten

Residenz

Wahrzeichen der Stadt ist das Fürstliche Residenzschloss, ein klassischer Weser-renaissancebau mit seinem wuchtigen Turm steht. Im Schloss selbst wohnt Dr. Armin Prinz zur Lippe mit seiner Frau. 1949 verstarb Leopold IV., der letzte bis 1918 regierende Fürst.



Das Schloss ist in Verbindung mit einer Führung zu besichtigen. Werfen Sie auch einen Blick durch das Hauptportal in den Schlossinnenhof.

Landesmuseum

Für das Lippische Landesmuseum, eines der ältesten Museen im Lande, sollten Sie sich Zeit nehmen sollten. In einer anschaulichen Ausstellung wird die Entwicklung der Urgeschichte in Lippe gezeigt. Wertvoll ist ebenfalls in der völkerkundlichen Abteilung die Perusammlung aus der Vor-Inka-Zeit. Zum Landesmuseum gehört das Kornhaus, das größte lippische Fachwerkhaus, um 1590 als Kornlagerhaus in Schieder erbaut, 1956/58 hier wiedererrichtet.



Marktplatz

Den Mittelpunkt der Altstadt bildet der Marktplatz mit dem Donopbrunnen. Detmolds älteste Kirche, die Erlöserkirche und das klassizistische Rathaus dominieren diesen Platz. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verbreitet der bunte und beliebte Wochenmarkt eine fast südländisch anmutendes Flair. Beschaulicher als in der Fussgängerzone mit ihren vielen Geschäften geht es in kleinen Gassen wie der Adolf-, Graben- oder Auguststrasse mit ihren gemütlichen Fachwerkbauten zu.



Detmold

Stadtgeschichte

Detmold wurde wahrscheinlich 1263 durch den Edlen Herrn Bernhard III. zur Lippe als Stadt Detmelle am Werreübergang der alten Handelsstraße Paderborn - Lemgo gegründet und erhielt Lippstädter Stadtrecht. Bis 1918 blieb Detmold Regierungssitz der Grafen (seit 1789 Fürsten) zur Lippe. Dann wurde die Stadt Landeshauptstadt des Freistaates Lippe und, nach dem Anschluß Lippes an das Bundesland Nordrhein-Westfalen, Standort der Bezirksregierung Detmold.



Seit dem Mittelalter lag die kleine Residenz im Schatten der herrschaftlichen Burg und nahe der ersten Pfarrkirche. Burg und Stadt waren durch Mauern, Wälle und Gräben geschützt.

Um 1305 hatte Detmold etwa 300 Einwohner und wurde von einer ein Meter dicken Bruchsteinmauer mit dem Hornschen-, Lemgoer- und dem Bruchtor umgeben. Nach den erheblichen Zerstörungen durch die

Soester Fehde 1447 wurde Detmold zu einer starken Festung ausgebaut. Um 1550 machte Graf Simon III. die Stadt zu seiner festen Residenz.

Zwischen 1625 und 1637 wüteten in der Stadt mehrere Pestepidemien, die 900 Todesopfer forderten. Im 17. Jahrhundert entstand auch die heute noch gut erhaltene Adolfstraße mit kleinen, unregelmäßigen Fachwerkhäusern, die in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts an der Innenseite der Stadtmauer angebaut wurden. Friedrich Adolf legte ab 1701 planmäßig die Neustadt im Süden an. Dazu ließ er einen Kanal bauen. 1720 wurde die Erlaubnis erteilt, Wälle und Gräben zu beseitigen, doch erst ab 1780 durften Tore und Mauertürme abgetragen werden.



Detmold

Museen und Kirchen

Schloss . Fürstliches Residenzschloss

ein Weserrenaissancebau aus dem 16. Jh. mit älterem Burgturm um einen rechteckigen Innenhof gebaut. Das Schloss kann täglich im Rahmen einer Führung (Dauer ca. 40 Minuten) besichtigt werden, und zwar um 10, 11, 12, 14, 15, 16 und 17 Uhr. Von Okt. bis März finden keine Führungen um 17 Uhr statt.

Lippisches Landesmuseum

Ameide 4, Tel. 9925-0, Fax. 992525.
Öffnungszeiten: Di.-Fr von 10 bis 18 Uhr, Sa/So von 11 bis 18 Uhr (montags geschlossen).

Westfälisches Freilichtmuseum Detmold

.Landesmuseum für Volkskunde .
Träger: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Verwaltung, Krummes Haus Tel. 706-0
Fax .. 706-106
Öffnungszeiten: 1. April.31. Oktober, Di. So und an allen Feiertagen von 9 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr.

Hermannsdenkmal

Die Besteigung des Denkmals ist von März bis Okt. von 9 bis 18.30 und von Nov. bis Febr. von 9.30 bis 16 Uhr möglich. Info-Tel. 05261-25020.

Lippische Gesellschaft für Kunst e.V.

(Schloss, Tel. 70020):
Ausstellungen bildender Kunst und verwandter Gebiete in lippischen Städten. Ausstellungsraum im Fürstlichen Residenzschloss.
Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr (ausser Montag und Samstag nachmittags)

Adlerwarte Berlebeck,

32727 Detmold
Adlerweg 13-15, Tel. 47171
Europas älteste und artenreichste Greifvogelwarte zeigt über 180 Tiere aus aller Welt.
Öffnungszeiten und Freiflugprogramm: 1. März. 15. Nov. tagl. von 9.30 bis 17.30 Uhr,
Freiflüge um 11 und 15 Uhr,
vom 1. Mai bis 30. 9. zusätzlich um 16.30 Uhr;

